



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Liegenschaften des Landkreises;
Erweiterung der ILS**

Anlage(n):
Kostenaufstellung
Skizze des Umbaus

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 08.08.2012
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 01.10.2012

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Ca. 55.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Umbau in den Räumen des BRK wird vorbehaltlich der Zustimmung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung genehmigt.

Vorlagebericht:

Im I. Quartal 2012 wurden für das SG 33-2 / Integrierte Leitstelle Erding (ILS) zwei Stellen als Systemverwalter/in und Beauftragte/r taktisch-technische Betriebsstelle (TTB) - Digitalfunk ausgeschrieben (zunächst befristet bis zum 31.03.2014). Tatsächlich führte die Nachbesetzung zu einer Personalmehrung von einem Mitarbeiter.



LANDKREIS
ERDING

Da diesem Mitarbeiter ein adäquater Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden muss und dieser Arbeitsplatz nach Aussage der Fachbereiche 33 und Z1 im jetzigen Bestand der ILS nicht zur Verfügung steht, hat die damalige FBL 33, Frau Reum Kontakt mit dem an die ILS angrenzenden BRK aufgenommen, inwieweit eventuell beim BRK zusätzliche Räume anmietet werden könnten.

Grundsätzlich geht es darum, dass die beiden im EG der ILS befindlichen Ruheräume zu Büros umfunktioniert werden müssten und die Ruheräume stattdessen in das Gebäude des BRK verlegt werden, da eine Unterbringung des neuen Mitarbeiters in unmittelbarer Nähe der ILS erfolgen muss und die zu verlegenden Ruheräume diese Voraussetzung ebenfalls erfüllen müssen. Diese Anfrage wurde vom BRK unter Auflagen positiv beschieden, da hierfür bauliche Veränderungen vorgenommen werden müssten, welche Sie der angehängten Skizze entnehmen können.

Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 55.000 € und wurden mit der unteren Bauaufsichtsbehörde (Brandschutz) abgestimmt und durch diese im Vorfeld genehmigt.

Ferner fordert das BRK, dass sämtliche Umbaumaßnahmen nach Auslaufen des noch zu verhandelnden Mietvertrages rückgebaut werden müssen, außer das BRK möchte diese dann doch nutzen.

Bezüglich einer möglichen Förderung des Umbaus stehen wir in Kontakt mit der Regierung von Schwaben. Eine Antwort hierzu steht noch aus.

Die Mehrkosten könnten über bestehende Reste aus dem ILS-Neubau finanziert werden.

Von Seiten der Verwaltung ist geplant, dass nach einer grundsätzlichen Zustimmung des Ausschusses der Sachverhalt im Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding vorgestellt wird um auch hier eine (positive) Entscheidung herbeizuführen. Anschließend werden konkrete Mietvertragsverhandlungen mit dem BRK aufgenommen.